

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

XL.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

leben; Nicht grösser Güte konnte er
uns schencken/Dabey wir sein solln ge-
dencken. Kyr.

Herr / dein Lieb so groß dich ge-
zwungen hat / Daß dein Blut an uns
groß Wunder that/Und bezahlte uns-
re Schuld/Daß uns Gott ist wor-
der huld. Kyr.

3. Gott geb uns allen seiner Gna-
den Segen/Daß wir gehn auff seinen
Wegen; In rechter Lieb und brüder-
licher Treue / Daß uns die Speis
nicht gereue. Kyr.

Herr / deinen heiligen Geist uns
immer laß/Der uns geb zu halten rech-
te Maß: Daß dein arme Christenheit
leb in Fried und Einigkeit. Kyr.

XI.

Mel. Nun laßt uns Gott den/2c.

Der Herr / der aller Enden Regiert mit
seinen Händen/ Der Brunn der ew'gen
Güter/ Der ist mein Hirt und Hüter.

2. So lang ich diesen habe/ Fehlt mirs an
seiner Gabe / Der Reichthum seiner Güte
Gibt mir die Füll und Hülle.

3. Er lässet mich mit Freuden Auf grüner
Auen weiden/Führt mich zu frischen Quellen/
Schafft Racht in schweren Fällen.

4. Wenn meine Seele jaget Und sich mit
Sorgen plaget/ Weiß er sie zuerquickten/ Auf
aller Noht zu rücken.

5. Er lehrt mich Thun und Lassen/ Führt
mich auff rechter Strassen / Läßt Furcht und
Angst